



AL/SG:	SG 12 - Wirtschaftsförderung, Regionalmanagement, Klimaschutz, Tourismus
Aktenzeichen:	12

Aichach, den 21.02.2024

Sitzungsvorlage

Drucksache:	12/164/2024	- öffentlich -
-------------	-------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie	11.03.2024	
Kreistag	22.04.2024	

Betreff:

Vorstellung der kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie für den Landkreis Aichach-Friedberg

Anlagen

Nachhaltigkeitsstrategie Präsentation
--

Hinweis auf frühere Beratungen und Beschlüsse:

Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie am 27.3.2023 und 4.12.2023
--

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten:
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt
2. Deckungsvorschlag:
3. Folgekosten:
<input type="checkbox"/> Personalkosten:
<input type="checkbox"/> Sach- und Unterhaltskosten:
<input type="checkbox"/> Finanzierungskosten:
<input type="checkbox"/> Sonstiges:

Sachverhalt:

Die kommunale Nachhaltigkeitsstrategie wurde von, aber vor allem für die kommunale Verwaltung des Landkreises entwickelt. Damit liegt sowohl die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen als auch die Verantwortlichkeit hierfür bei der Kommunalverwaltung bzw. den einzelnen Fachbereichen und Sachgebieten des Landratsamtes bzw. den zuständigen Kreisgremien.

Zur Erarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie wurden zunächst zwei Gremien gebildet: Das verwaltungsinterne Kernteam, bestehend aus Mitarbeitenden der einzelnen Sachgebiete und Fachbereiche, in Abstimmung mit dem Amtsleiter, Landrat Dr. Klaus Metzger; der Nachhaltigkeitsbeirat, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Bereiche Verwaltung, Politik, Bildungsinstitutionen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Die kommunale Nachhaltigkeitsstrategie umfasst sechs Handlungsfelder, welche jeweils durch strategische und operative Ziele sowie ausgewählte Maßnahmen konkretisiert wurden (siehe Anlage). Ergänzt wird sie durch ein von der Kommunalverwaltung erarbeitetes Handlungsprogramm, das unter <https://cloud.lra-aic-fdb.de/index.php/s/NCpzzky9sPxFjJB> zum Download bereitsteht.

Um die Wirksamkeit der Maßnahmen und den Stand der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele zu verfolgen, soll ein regelmäßiges Monitoring, z.B. durch geeignete Indikatoren, erfolgen. Die Ergebnisse des Monitorings sollen in einem Zwei-Jahres-Turnus in den zuständigen Kreisgremien vorgestellt werden. Das Handlungsprogramm soll ebenso alle zwei Jahre überarbeitet und angepasst werden.

Das Kernteam wird mit der internen Weiterentwicklung und dem Monitoring der Strategie betraut, unterstützt durch die Stelle des Nachhaltigkeitsmanagements. Darüber hinaus wird der jährlich geplante Nachhaltigkeitstag des Landkreises maßgeblich von den Mitgliedern mitgestaltet.

Die künftige Aufgabe des Nachhaltigkeitsbeirates ist es, als Nachhaltigkeitsmultiplikatorinnen und -multiplikatoren in den Städten und Gemeinden zu agieren. Es sollen konkrete Projekte vor Ort mit und für die Bürgerinnen und Bürger initiiert und umgesetzt werden. Das Landratsamt bzw. das kommunale Nachhaltigkeitsmanagement kann hier unterstützend und steuernd tätig werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie empfiehlt dem Kreistag, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag beschließt die kommunale Nachhaltigkeitsstrategie und das dazugehörige Handlungsprogramm für eine nachhaltige Entwicklung des Landkreises Aichach-Friedberg.

Der Prozess soll durch ein Monitoring in einem zeitlichen Abstand von zwei Jahren begleitet werden, im gleichen Turnus wird ein Nachhaltigkeitsbericht erstellt und das Handlungsprogramm überarbeitet und angepasst.

Daniela Eder